

# OVAP-VS

## Protokoll der Generalversammlung, 17.11.2025

Thema:	Ordentliche Generalversammlung
Datum:	17. November 2025
Ort:	Dienststelle für Personalmanagement, Place St-Théodule 15, Sion
Zeit:	17.00 – 18.00 Uhr
Anwesend:	Dominique Amacker (DA), Laurent Seppey (LS), Caroline Berclaz (CB), Loïc Blardone (LB), Coralie Debons (CD), David Wyssen (DW), Bernd Kalbermatten (BK), Stefanie Kalbermatter-Amacker (SK), Frédéric Mayoraz (FM), Guillaume Rouiller (GR), Eliane Ruffiner (ER), Karen Ruffiner (KR), Iris Spadaro (IS)
Entschuldigt:	Simon Schwery (SS), Donat Anthamatten (DA), Christophe Germanier (CG), Tanja Fux (TF), Daniel Gemmet (DG),
Abwesend:	Karim Cherif (KC), Grégory Thurre (GT), Laurie Zufferey (LZ)
Traktanden:	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Begrüssung</li> <li>2. Genehmigung des Protokolls der letzten GV vom 18.11.2024</li> <li>3. Jahresbericht 2024-2025 - Genehmigung</li> <li>4. Jahresrechnung per 31. Juli 2025 - Genehmigung</li> <li>5. Revisionsbericht</li> <li>6. Entlastung der zuständigen Organe</li> <li>7. Budget Schuljahr 2025-2026 - Genehmigung</li> <li>8. Wahlen Revisoren</li> <li>9. OVAP CH - Informationen</li> <li>10. Verschiedenes</li> </ol>

### Thema

**Die GV-Präsentation vom 17.11.2025 ist integraler Bestandteil dieses Protokolls und wird ergänzend zugestellt.**

#### 1. Begrüssung

GR begrüsst die Anwesenden im Namen des Vorstandes und dankt ihnen für ihre Teilnahme an dieser Generalversammlung. Er bedankt sich beim Sekretariat für die Organisation dieser Generalversammlung.

Er begrüsst die Delegierten:

- › **Staat Wallis:** Laurent Seppey (4 Stimmen)
- › **VWG:** Vertreten von Eliane Ruffiner (2 Stimmen)
- › **ASCVR:** Vertreten von Loïc Blardone (1 Stimme)
- › **MöVO:** Bernd Kalbermatten & Stefanie Kalbermatter-Amacker (1 Stimme)

Es wird gebeten sich auf der vorgelegten Präsenzliste einzutragen.

Die Einladung erfolgte statutenkonform. Abstimmen können nur die Delegierten.

GR präsentiert die Traktanden. Die Traktandenliste wird genehmigt.

## 2. Genehmigung des Protokolls der letzten GV vom 18.11.2024

Das Protokoll der letzten Generalversammlung wurde auf der Internetseite der OVAP Wallis zur Verfügung gestellt. Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

## 3. Jahresbericht 2024-2025 – Genehmigung

Der Präsident beginnt seinen Jahresbericht und informiert über die Haupttätigkeiten, welche den Vorstand im Berichtsjahr beschäftigt haben. Er hält fest, dass der Vorstand im Berichtsjahr sechs Sitzungen abgehalten hat und dankt seinen Vorstandskolleginnen und -kollegen für die aktive Mitarbeit.

Ein zentraler Schwerpunkt war erneut die Weiterführung der Einführung der BiVo 2023, welche für sämtliche beteiligten Akteure eine erhebliche Arbeitsbelastung mit sich brachte. Der Präsident spricht allen Beteiligten seinen aufrichtigen Dank aus.

Er betont, dass dank des grossen Engagements aller Beteiligten bereits eine enorme Arbeitsleistung erbracht wurde – sowohl in den sichtbaren, wie auch besonders in den vielen weniger sichtbaren Aufgabenbereichen. Weiter hält er fest, dass dieses Engagement wesentlich dazu beiträgt, dass die Lernenden und Berufsbildnerinnen und Berufsbildner trotz der zahlreichen Neuerungen des Alltags mit mehr Sicherheit und Orientierung arbeiten können. Zu den wichtigsten bisherigen Ergebnissen gehören:

- die vollständige Schulung aller Berufsbildnerinnen und -bildner der Lernenden unter BiVo 2023
- die erfolgreiche Durchführung der üKs für Lernende unter BiVo 2023 im 1. und 2. Lehrjahr
- der Start des ersten Jahrganges unter BiVo 2023 im 3. Lehrjahr

Zu den bevorstehenden wesentlichen Herausforderungen gehören:

- die erstmalige Durchführung des Qualifikationsverfahrens nach BiVo 2023 im kommenden Jahr
- die Vorbereitung auf den Eintritt der BM-W Praktikantinnen und -Praktikanten gemäss BiVo 2023 im kommenden Sommer
- die Migration der Extranet-Plattform zu Time2learn im Februar 2026

Der Präsident weist darauf hin, dass die OVAP Schweiz in letzter Zeit mit verschiedenen strukturellen und organisatorischen Veränderungen konfrontiert war (u. a. Wechsel im Vorstand, Anpassungen im Sekretariat Schweiz, technische Probleme mit dem Extranet). Diese Faktoren hätten den Arbeitsalltag zusätzlich erschwert. Eine weitere Diskussion dazu folgt unter Traktandum 9. Der Präsident dankt den Mitgliedern ausdrücklich für ihre Flexibilität in dieser Phase der Veränderungen.

Der Präsident erklärt, dass der Vorstand volles Vertrauen in die neue Teamstruktur der OVAP Schweiz hat. Trotz anspruchsvoller Monate sei er zuversichtlich, dass sich bald wieder ein stabilerer Rhythmus einstellen werde. Anschliessend dankt er allen Beteiligten erneut für ihr wertvolles Engagement und übergibt das Wort für die

Bericht der **Kurskommission** an *Caroline Berclaz*:

CB erwähnt das sich die KuKo insgesamt 3 mal getroffen hat. Wesentliche im Berichtsjahr ausgeführte Aufgaben der KuKo waren:

- Planung des Schuljahres 2025–2026 gemäss BiVo 12 und BiVo 23
- Teilnahme an den Informationssitzungen OVAP Schweiz im Zusammenhang mit der BiVo 2023.
- Versand von Newslettern an die verschiedenen Zielgruppen.
- Koordination und Organisation der verschiedenen E-Tests, mit folgenden Neuerungen:
  - eine einheitliche fixe Prüfungsdurchführung für das gesamte OVAP Wallis

- nur noch eine einzige Version des E-Tests

- Planung der CI-Besuche für das Schuljahr 2025–2026.
- Erarbeitung eines neuen Fragebogens für die CI-Besuche.
- Erstellung eines Bewertungsrasters zur Korrektur der Transferaufträge.
- Evaluation der eingereichten Transferaufträge (ca. 80 auf Französisch / ca. 25 auf Deutsch).
- Organisation einer pädagogischen Weiterbildung für die CI-Intervenierenden
- Entwicklung eines Online-Feedbackformulars für die CI-Besuche.

Insgesamt sind aktuell 203 lernende inkl. Praktikanten in der Ausbildung. Es wurden 80 Berufsbildner nach BiVo2023 und 4 nach BiVo2012 geschult. Insgesamt nahmen 57 Berufsbilder am Refresh Kurs teil. Die lernenden im 1. Jahr erzielten einen Notenschnitt von 4.53. Die lernenden des zweiten Jahres 4.9.

Ausblick auf die kommenden Herausforderungen für das Schuljahr 2025–2026:

- Einführung des neuen OVAP-Extranets im Februar 2026.
- Organisation der QV für die Lernenden im 3. Lehrjahr.

Für das Schuljahr 2026–2027:

- Eintritt der BM-W Praktikantinnen und -Praktikanten in die Betriebe (unter BiVo 2023)

Es werden keine Fragen gestellt. Der Präsident bedankt sich bei CB für Ihre Ausführungen und übergibt das Wort für den Bericht der **Expertenkommission** an *Coralie Debons*:

CD erklärt das neue QV Verfahren. Dies dauert künftig 80min, davon 30min Vorbereitungszeit, 50min effektive Abwicklungszeit. Die Prüfungen finden zwischen 4.-22 Mai 2026 statt (nur noch mündlich).

Ergänzend erläutert sie das Verfahren betreffend Ausbildung der Experten zum QV. Diese dauert insgesamt 2 Tage, davon 0.5 Tage e-learning, 0.5 Tage Online Schulung und 1 Präsenztage. Die Chefexperten werden im November-Dezember und die Experten Anfangs 2026 ausgebildet.

Es werden keine Fragen gestellt. Der Präsident bedankt sich bei CD für Ihre Ausführungen.

Der Jahresbericht wird durch die Delegierten einstimmig angenommen.

#### 4. Jahresrechnung per 31. Juli 2025

GR erläutert die Jahresrechnung des Vereins per 31. Juli 2025, welche den Delegierten zugestellt wurde. Zudem haben die Delegierten ein Dokument mit Informationen zum Budget erhalten.

Der Verein schliesst das Geschäftsjahr mit einem Aufwandüberschuss von CHF -7'931.82 ab. Das Kapital beläuft sich auf CHF 41'779.42. Zusätzlich verfügt der Verein über Reserven in Höhe von CHF 30'000.00.

Das ÜK-Konto wird durch Subventionen des Staats Wallis und des kantonalen Fonds für Berufsbildung finanziert. Das ÜK-Konto schliesst das Geschäftsjahr 2024-2025 mit einem Nullergebnis ab. Die Subventionen belaufen sich auf CHF 246'898.42 und sind somit etwas tiefer als im Vorjahr.

LS stellt die Frage, weshalb die Subventionen niedriger ausfallen als im Vorjahr und ob dies bedeute, dass weniger Lernende ausgebildet wurden. GR erklärt, dass dies nicht zwingend mit der Anzahl Lernender zusammenhängt, sondern vielmehr mit der Anzahl der ÜK-Kurse sowie mit dem Wechsel zur BiVo23 und den dadurch veränderten ÜK-Tagen. Die Zahl der Lernenden sei in den vergangenen Jahren stabil geblieben.

#### 5. Revisionsbericht

Der Revisor FM bedankt sich bei den Mitarbeitenden der Avalua AG für ihre Zusammenarbeit anlässlich der Revision, welche am 2. Oktober 2025 in Naters stattgefunden hat. Der Revisionsbericht wird durch FM

vorgelesen. Er schlägt den Delegierten vor, die Jahresrechnung anzunehmen und den zuständigen Organe Entlastung zu erteilen.

Die Jahresrechnung per 31. Juli 2024 wird durch die Delegierten einstimmig angenommen.

## **6. Entlastung der zuständigen Organe**

Die Delegierten erteilen den zuständigen Organen einstimmig Entlastung.

## **7. Budget Schuljahr 2025-2026**

GR präsentiert das Budget für das Schuljahr 2025-2026.

Das Budget vom verband 2025/26 wurde aufgrund des ausserordentlichen Beitrags an OVAP CH von CHF 65.– pro Lernende/r angepasst. Dadurch wird die maximale Subventionsobergrenze (um ca. CHF 8'500.–) überschritten. Daher wurde beim kantonalen Fonds ein Antrag gestellt, um das daraus resultierende Defizit (ggf. über mehrere Jahre geglättet) zu decken. Sollte dieser Antrag nicht genehmigt werden, müsste das Defizit vom Verein übernommen werden. Daher sieht dieses aktuell einen Verlust von 15'648.20 vor.

Das Budget üK sieht den max. Subventionsbetrag pro üK / Lernenden mit Total CHF 251' 315.67 vor.

Das Budget 2025-2026 wird durch die Delegierten einstimmig angenommen.

## **8. Wahlen Revisoren**

GR schlägt der Versammlung vor, die Revisoren Frédéric Mayoraz und Donat Anthamatten für eine Amtszeit von 3 Jahren zu wählen. Die Delegierten nehmen diesen Vorschlag einstimmig an.

## **9. OVAP CH - Informationen**

GR informiert die Anwesenden zu den wesentlichen Inhalten zu OVAP CH:

- Seit Anfang 2025 ist ein neues Sekretariat im Amt; die Zusammenarbeit mit Claudia Herren und Thomas Jäggi verläuft sehr gut.
- Die LRO werden stärker einbezogen und regelmässig informiert.
- Der neue OVAP-CH Vorstand unter Leitung von Michael Koch bringt viel Praxiserfahrung mit, was die Zusammenarbeit erleichtert.
- Das Extranet bereitete während der Einführung der BiVo23 grosse Probleme; nach dem Ausstieg des bisherigen Dienstleisters wurde als beste Lösung die Plattform Time2learn gewählt.
- Der Plattformwechsel verursacht höhere Kosten; diese wurden transparent erklärt und in einer ausserordentlichen GV als einmaliger Zusatzbeitrag einstimmig genehmigt – weitere Sonderbeiträge wurden ausgeschlossen.
- Insgesamt: Es bleibt Arbeit, aber die neue OVAP CH Struktur stimmt sehr zuversichtlich.

## **10. Verschiedenes**

GR bedankt sich zum Abschluss bei den beiden Revisoren und übergibt ihnen ein kleines Präsent.

Er bedankt sich nochmals bei den Anwesenden für ihre Teilnahme und ihren Einsatz für OVAP VS und beendet die Sitzung um 18.00 Uhr. Er lädt alle zum Apero ein.

Sitten, 17. November 2025

David Wyssen  
Sekretariat